STAPFEN
SONNENWEG
LILIENWEG
WITSCHI HUUS
HESSGUT

logisplus

Jahresbericht 2019

Kontinuität, Individualität, Lebensqualität –
Wir begleiten Menschen durchs Alter.

Der Weg in die Zukunft ist geplant und gesichert.

Mit dem Vertragsabschluss für einen Ersatzstandort kann logisplus die Termine für den Neubau Lilienweg planen. Der Umzug an den Ersatzstandort beginnt etwa Ende März 2022. Mit dem Neubau können wir im April 2022 beginnen, und Ende 2024 wird der Neubau Lilienweg bezugsbereit sein.

Roland Geiger
Präsident des Verwaltungsrates

Vertragsabschluss für einen Ersatzstandort logisplus Lilienweg

Seit September 2018 verfügt logisplus über eine rechtskräftige Bewilligung für den Neubau am Lilienweg. Bisher fehlte aber ein Ersatzstandort, um mit allen Bewohnenden und Mitarbeitenden umziehen zu können. logisplus konnte nun einen Vertrag für einen Ersatzstandort abschliessen, der all unseren Kriterien entspricht. Das heisst:

- er befindet sich in der Gemeinde Köniz oder im angrenzenden Stadtgebiet.
- die Wohnqualität für die Bewohnenden ist mindestens gleich hoch oder besser als bisher.
- die Arbeitsbedingungen sind mindestens gleich gut wie bisher.
- es besteht ein Anschluss an den öffentlichen Verkehr, und es sind Parkplätze vorhanden

Der Vertrag läuft vom 1. Januar 2022 bis am 31. Dezember 2024, wobei wir mit einer rund 2 ½-jährigen Neubauzeit rechnen. Der Umzug an den Ersatzstandort beginnt etwa Ende März 2022. Mit dem Neubau Lilienweg können wir im April 2022 beginnen, und Ende 2024 wird der Neubau Lilienweg bezugsbereit sein. Leider können wir im Moment Name und Adresse des Ersatzstandorts nicht bekannt geben, da wir dies mit unserem Vertragspartner so vereinbart haben. Zur Vorbereitung und Planung des Umzugs an den Ersatzstandort hat eine Projektgruppe die Arbeit aufgenommen. Das Projekt heisst Futura, und mit einbezogen sind alle Ressortleitungen sowie der Präsident des Verwaltungsrats. Ziel ist ein gut geplanter und reibungsloser Ablauf des Umzugs vom Lilienweg an den Ersatzstandort. Das Projektteam ist mit grossem Engagement und viel Energie an der Arbeit. Mehr werden wir Ihnen im nächsten Jahresbericht mitteilen, wenn wir auch den Ersatzstandort bekannt geben können.

Der Umzug an den Ersatzstandort beginnt etwa Ende März 2022.

Alterswohnungen Sonnenweg: Auf dem langen Weg zu einem Gesamtmietvertrag

Der Gemeinderat von Köniz hat beschlossen, dass im Rahmen der Umsetzung der Altersstrategie neu die Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport (Fachstelle Alter, Jugend und Integration) für die Auswahl der Mieterschaft am Sonnenweg 3 verantwortlich ist und sie logisplus bei allfälligen Mieterwechseln bei der Auswahl einbezieht. Ein Gesamtmietvertrag wird geprüft, sobald alternativer Wohnraum für Wohnen im Alter im Rappentöri mit einem Baurechtsvertrag gesichert ist. Bis dahin soll eine Vereinbarung die Zusammenarbeit für die Auswahl der Mieter bei den Alterswohnungen regeln. **Die Verhandlungen dazu waren Ende Jahr noch in Gang.** Der Verwaltungsrat sieht den Beschluss des Gemeinderats als einen kleinen Schritt in die richtige Richtung, denn er möchte seit Jahren einen Gesamtmietvertrag für die Alterswohnungen Sonnenweg abschliessen, um damit die enge räumliche Verbindung zu logisplus Stapfen optimal zu nutzen.

Spitex Region Köniz

Nachdem Spitex Region Köniz Bernhard Zaugg zum neuen Präsidenten und Christina Gygax zur neuen Geschäftsleiterin gewählt hat, nahm logisplus die Gelegenheit wahr, um mit ihnen die bisherige Zusammenarbeit zu analysieren. Dabei ist es das Anliegen von logisplus, die Zusammenarbeit zu vertiefen und verbindlicher auszugestalten. Die Gespräche mit Spitex waren offen, blieben aber bisher ohne Ergebnis und werden 2020 weitergeführt.

Wahl in die Geschäftsleitung: Beatrice Streit und André Jacot

Die bisherige Geschäftsleitung (Urs Leuthold, Lisa Beyeler und Susanne Hofer) arbeitete erfolgreich und gut zu-

sammen. Mit einer Erweiterung der Geschäftsleitung durch Beatrice Streit und André Jacot versprechen sich Verwaltungsrat und der Geschäftsführer neue Inputs. Die beiden neuen Geschäfsleitungsmitglieder haben sich seit ihrer Anstellung bestens bewährt. Beide sind motiviert und arbeiten gerne aktiv in der Geschäftsleitung mit. Die Themen Personal sowie Finanzen/IT werden nun direkt durch die entsprechenden Ressortverantwortlichen in den Sitzungen eingebracht, was bisher indirekt über den Geschäftsführer geschah.

Löhne und Ferien

Der Verwaltungsrat der logisplus hat gestützt auf den Antrag der Geschäftsleitung die Lohnpolitik für das Geschäftsjahr 2020 festgelegt. logisplus stellt 0,9 % der Lohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen zur Verfügung. Dies zahlen wir in Form zusätzlicher Lohnstufen aus. Gestützt auf den Beschluss des Regierungsrats des Kantons Bern zahlt logisplus wie der Kanton keine Teuerungszulagen.

Zudem werden die Anzahl Ferientage ab dem 45. Altersjahr wie folgt erhöht:

- 2020: + 1 Tag
- 2021: + 1 Tag, Total + 2 Tage
- 2022: + 1 Tag, Total + 3 Tage

Ab 2022 haben damit alle Mitarbeitenden ab dem 45. Altersjahr, was ca. 70% des gesamten Personals entspricht, mindestens 6 Wochen oder 30 Tage Ferien pro Jahr. Damit setzen wir eine Massnahme aus der Mitarbeitenden-Befragung um: Eine hohe Arbeitsbelastung benötigt mehr Erholungszeit. Zudem wollen wir für neue Bewerberinnen und Bewerber attraktiv sein. Damit durch die zusätzlichen Ferien nicht mehr Arbeitsdruck entsteht, schreiben wir die zusätzlichen Ferientage den Stellenplänen gut. Mitarbeitende bis zum 45. Altersjahr haben bereits heute 2 Tage mehr Ferien als gemäss GAV vorgesehen.

Herzlichen Dank

Ich danke

- den Mitgliedern der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tägliches Engagement.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihr Mitdenken und für die konstruktiven Auseinandersetzungen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	2
Rückblick des Geschäftsführers	4
Berichte aus den Ressorts	6
Dienstjubiläen, Pensionierungen, Abschlüsse	10
Veranstaltungen	11
Verantwortliche von logisplus	12
Zahlen und Fakten, Jahresrechnung 2018	14

Impressum

Redaktion: Urs Leuthold, Iwan Raschle
Bilder: Titelbild: AdobeStock, restliche Bilder: logisplus
Gestaltung: raschle & partner, Bern

Halten und Ausbau der Qualität bei ausgeglichener Rechnung

logisplus konnte die Zielvorgabe «ausgeglichene Rechnung» erreichen. Die teilweise tiefe Belegung liess sich durch eine hohe Pflegeintensität kompensieren. Zum finanziellen Ergebnis beigetragen hat auch der Beitrag des Kantons an die MiGel-Kosten.

Urs Leuthold
Geschäftsführer

Lebensqualität und Bewohnerinnen und Bewohner

2017 führten wir die letzten Qualitätsmessungen für Bewohnerinnen und Bewohner, für die Angehörigen und für demenzkranke Menschen durch. Zudem erhoben wir die Pflegequalität durch eine externe Firma. Die Geschäftsleitung hat die definierten Verbesserungsmassnahmen mehrmals überprüft und festgestellt, dass wir einen hohen Grad der Zielerreichung haben. Mehr als 85% aller Massnahmen sind umgesetzt, und es wurde mit grossem Engagement und Beharrlichkeit an der Verbesserung der Qualität gearbeitet. Aufgrund dieser positiven Situation hat die Geschäftsleitung beschlossen, die Controlling-Sitzungen einzustellen. Die Arbeiten an der Qualität und die Verbesserung der Prozesse gehen aber weiter. An dieser Stelle vielen Dank für Ihren Einsatz und die Unterstützung.

Finanzen

Die Zielvorgabe «ausgeglichene Rechnung» konnten wir erreichen. Die teilweise tiefe Belegung konnten wir mit einer hohen Pflegeintensität kompensieren. Es zeigt sich bei logisplus wie in anderen Heimen, dass die Bewohnenden immer später und pflegebedürftiger eintreten, was einerseits die Pflegeintensität ansteigen lässt, aber auf der anderen Seite zu mehr Fluktuationen und tieferer Auslastung führt. Zum finanziellen Ergebnis beigetragen hat auch der Beitrag des Kantons an die MiGel-Kosten, die dieser rückwirkend ab 2018 übernommen hat. Leider sind die Beiträge um rund 20% gekürzt worden. Noch offen ist eine Anpassung an die effektiven Kosten, die die Heimverbände beim Kanton noch nachweisen müssen.

Mitarbeitende - BVG-Überschuss

Per 1.1.2019 kündigte logisplus die Pensionskasse Noventus und schloss sich neu der SHP (Pensionskasse der Spitäler, Heime und Pflegepersonal) an. Die definitive Abrechnung aus der Übertragung der Rentnerkapitalien von Noventus an SHP lag gegen Ende Jahr vor. Diese sieht einen Überschuss von Fr. 1 082 000 vor. Der Überschuss ist darauf zurückzuführen, dass Noventus mit dem Jahresabschluss 2018 höhere Deckungskapitalien für die Alters- und IV-Rentner hinterlegt hatte und im Resultat höhere Rentnerdeckungskapitalien an die SHP überwiesen wurden. Mit der SHP konnten – im Rahmen der dedica BVG Verhandlungen zu Gunsten der Arbeitgeber – deutlich günstigere technische Paramater für die Übertragung der Rentner verhandelt und eingefroren werden. Mit anderen Worten: Noventus wendet andere Parameter an für die Berechnung der Lebenserwartung oder den zu erwartenden Zinssatz etc., als mit der SHP für die Übertragung verhandelt wurde.

Der Verwaltungsrat hat am 30.10.2019 gestützt auf einen Antrag der Vorsorgekommission von logisplus entschieden, 57% oder 613 000 Franken entsprechend dem Arbeitgeber-Beitragssatz als Arbeitgeber-Reserve bei der Pensions-kasse zu verbuchen. 43% oder 469 000 Franken gehen zugunsten der Arbeitnehmenden entsprechend deren Beitragssatz. Davon werden 286 000 Franken den Arbeitnehmenden als freiwillige Einzahlung zur Erhöhung des Altersguthaben angerechnet. 183 000 Franken verbleiben als Reserve für allfällige Beitragserhöhungen bei einer Unterdeckung der Pensionskasse.

Aufgrund dieser positiven Situation hat die Geschäftsleitung beschlossen, die Controlling-Sitzungen einzustellen.

Führungsentwicklung

Wie schon in den Vorjahren haben wir vier ganztägige Kaderretraiten durchgeführt. Die Themen waren:

- Retraiten zu Thema Resilienz
- Mitarbeitendengespräche und Früherkennung psychische Langzeitkranke

» Workshop zu den Ergebnissen der Mitarbeiter-Befragung und Studium der Pläne Neubau Lilienweg mit Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen

Mehr als 85% aller Massnahmen sind umgesetzt, und es wurde mit grossem Engagement und Beharrlichkeit an der Verbesserung der Qualität gearbeitet.

Zum Schluss ein riesiges Dankeschön:

» an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Kader, die auch in diesem Jahr ein enormes Arbeitspensum bewältigt haben;

» an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung, ihren Einsatz und ihre Freundlichkeit;

» den freiwilligen Mitarbeitenden, die für logisplus Aufgaben wahrnehmen, die unsere Dienstleistungen um wertvolle Angebote erweitern.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ressort Pflege

Lisa Beyeler
Ressortleiterin

Einhaltung Stellenpläne

Die Zielvorgaben konnten 2019 erfüllt werden. Der Arbeitsdruck war deshalb hoch. Die Ressortleiterin machte sich ein Bild der Arbeit in den Teams, indem sie je einen Tag pro Team hospitierte, was ihr zu wertvollen Einsichten betreffend der Qualität und Quantität der Arbeit verhalf.

Neu Stelle für Heimaufnahmen + 40%

Um die bisherigen Stelleninhaberinnen zu entlasten und über mehr Sicherheit bei allfälligen Ausfällen zu verfügen, haben wir 40 zusätzliche Stellenprozente geschaffen. Neue Heimberaterin ist Carmen Bucher, die über eine grosse Erfahrung verfügt und ihre Aufgaben engagiert übernommen hat.

Ulf Strohbach

So heisst der neue Bereichsleiter für den Nachtdienst. Er ist Pflegefachmann mit Zusatzkompetenzen und hat Anne-Marie Balmer am 1. November 2019 abgelöst. Ulf Strohbach ist 55-jährig, kommt aus Deutschland und arbeitet seit 5 Jahren bei logisplus. Er verfügt über 15 Jahre Praxiserfahrung als Pflegefachmann und hat bereits Führungserfahrung sammeln können. Ulf ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Anne-Marie Balmer, die bisherige Bereichsleiterin Nachtdienst, wird uns Ende Oktober auf eigenen Wunsch und altershalber verlassen. Wir danken Anne-Marie Balmer für ihre herzliche und wertschätzende Führung und für die gute Zusammenarbeit.

Arztwechsel

Dr. Christoph Neuenschwander, Heimarzt Lilienweg Süd, hat per Ende Februar 2019 bei logisplus gekündigt. Ab diesem Termin übernimmt die Praxis Dr. Andreas Günter das Witschi-Huus. Dr. Jürg Dräyer wird neu den Wohnbereich Süd am Lilienweg ärztlich betreuen. Vielen Dank allen Beteiligten. Christoph Neuenschwander danken wir ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.

Befragung Shurp

Shurp heisst Swiss Nursing Homes Human Ressources Project und ist die bisher grösste repräsentative Befragung von Pflegepersonal in Schweizer Pflegeheimen. Die Befragung wird durch das Institut für Pflegewissenschaft der Uni Basel durchgeführt. Bei Shurp 2019 handelt es sich um die zweite Befragung, nachdem logisplus bereits 2013 an einer ersten Befragung teilgenommen hatte. Ziel des Projekts Shurp ist herauszufinden, was zur guten Pflegequalität beiträgt und wie die Situation der Mitarbeitenden in den Pflegeinstitutionen (Arbeitsumgebung, Zufriedenheit, Arbeitsbelastung etc.) ist. Uns gibt die Studie wichtige Hinweise zur Pflegequalität und zu den Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals. Zudem erhalten wir die Resultate aller anderen rund 100 Schweizer Pflegeheime und können uns mit diesen vergleichen. Der Benchmark bzw. die Ergebnisse zum Vergleich mit anderen Heimen sind noch ausstehend.

Die Ressortleiterin machte sich ein Bild der Arbeit in den Teams, indem sie je einen Tag pro Team hospitierte, was ihr zu wertvollen Einsichten betreffend der Qualität und Quantität der Arbeit verhalf.

Ressort Facility Management

Susanne Hofer
Ressortleiterin
und Mitglied der
Geschäftsleitung

Logisgusto statt Mahlzeitendienst

Nach mehreren Jahren mit dem Mahlzeitendienst haben wir diesen einer Überprüfung unterzogen. Zeitweise haben wir weniger Mahlzeiten liefern können, und die Anzahl Mahlzeiten sind rückläufig. Wir sind weiterhin überzeugt von der hohen Qualität unseres Angebotes, werden aber den Namen ändern. Neu bezeichnen wir den Mahlzeitendienst als logisgusto und starten eine Werbekampagne. Mit diesem neuen, erfrischenden Auftritt will logisplus ihren Auftritt als Lieferant von Mahlzeiten für Senioren nach Hause erneuern. Weitere begleitende Werbemassnahmen im nächsten Jahr sollen logisgusto bei der Bevölkerung in Erinnerung rufen.

Carina Münger

So heisst die neue Teamleiterin Service. Sie ist 29-jährig und ist ausgebildete Restaurationsfachfrau mit Weiterbildung zur Bereichsleiterin. Sie wohnt in Bargen. Wir freuen uns auf die neue Kollegin.

Überprüfung der Küchen durch das Lebensmittelinspektorat

Gemäss Inspektionsbericht entsprechen die überprüften Bereiche den gesetzlichen Vorschriften. Es wurden Stichproben bei der Selbstkontrolle, Lebensmittel, Prozesse und Tätigkeiten sowie die räumlich-betrieblichen Voraussetzungen gemacht. Weiter wurden kontrolliert: Kühleinrichtungen, Produktionsräume, Lagerräume, Caféteria, Personaltoilette, Tiefkühler, Office Wohnbereich Stapfen OG2.

Mit diesem neuen, erfrischenden Auftritt will logisplus ihren Auftritt als Lieferant von Mahlzeiten für Senioren nach Hause erneuern.

Zusammenschluss der Küchen Stapfen und Lilienweg

Der Zusammenschluss der Küchen Stapfen und Lilienweg wurde Anfang März 2019 vollzogen. Nach dem Zusammenschluss waren noch Anpassungen bei den Abläufen nötig. Leider verzeichneten wir hohe Absenzen und Fluktuationen während der Veränderungsphase. Diese haben wir individuell analysiert und dabei festgestellt, dass die Absenzen und Fluktuationen nichts mit der Zusammenlegung zu tun hatten.

Ressort Finanzen

André Jacot
Ressortleiter

Einführung des Ressortleiters

André Jacot übernahm Anfang Januar seine neue Stelle als Ressortleiter Finanzen und arbeitete sich schnell in das neue Aufgabengebiet ein, so dass kaum Lücken und Arbeitsrückstände entstanden. Dem Betrieb standen zeitnah die nötigen Indikatoren zur Führung des Unternehmens zur Verfügung. Zudem gelang es dem Ressortleiter, in kurzer Zeit viele Pendenzen aufzuarbeiten.

WLAN-Netz

An den Standorten Stapfen und Lilienweg wurde das WLAN-Netz ausgebaut, so dass dieses nun auch von Bewohnenden, Gästen sowie Mitarbeitenden für den Privatgebrauch genutzt werden können.

Überprüfung Empfangskonzept

Auf Antrag der Geschäftsleitung hat der Ressortleiter zusammen mit der Geschäftsleitung und in Absprache mit dem Team Finanzen das Empfangskonzept überprüft: Öffnungszeiten Empfang, Telefondienst und weitere Aufgaben. Zudem galt es, die bisherige Stelle eines administrativen Mitarbeiters zu überprüfen und neu zu besetzen. Nach intensivier Bearbeitung und Diskussion hat die Geschäftsleitung das neue Konzept genehmigt in Kraft gesetzt.

ICT-Konzept (Informatik-Communication-Technologie)

Etwas Schwierigkeiten bereitete die Erarbeitung eines ICT-Konzepts. Ein ICT-Konzept soll für uns eine Orientierungskarte sein, die wir vor jeder Beschaffung studieren können und gestützt darauf die richtige Entscheidung treffen können. Damit wollen wir den Anschluss an Digitalisierung sicherstellen. Das ICT-Konzept besteht aus einer Situationsanalyse, aus Zielen und – gestützt darauf – einer Informatikstrategie und Massnahmen. Dieses Konzept zu entwickeln, wurde zunächst intern einem betriebswirtschaftlichen Assistenten des Ressortleiters Finanzen übertragen. Wegen dessen Kündigung haben wir die Konzepterarbeitung – eine wichtige Zielsetzung von logisplus in diesem Jahr – einer externen Firma übergeben. Damit verzögert sich die Konzepterarbeitung, und die Besprechung des Schlussberichts ist nun Ende März 2020 geplant.

Ressort Personal

Beatrice Streit
Ressortleiterin

Mitarbeitendenbefragung

Vier Jahre nach der letzten Mitarbeitendenbefragung liessen wir durch die Firma Qualis eine neue Befragung durchführen. Leider betrug der Rücklauf der Fragebogen, die an die Mitarbeitenden verschickt wurden, nur 55,8%, was rund 6% unter dem Durchschnitt anderer Heime (Benchmark) liegt. Der Rücklauf ist aber so hoch, dass die Ergebnisse repräsentativ sind, das heisst, wenn 100% aller Mitarbeitenden mitgemacht hätten, wären die Ergebnisse dieselben.

Erfreulich sind die Ergebnisse: logisplus weist eine hohe Gesamtzufriedenheit der Mitarbeitenden aus und liegt weit über dem Benchmark anderer Heime. Von insgesamt 48 befragten Institutionen belegt logisplus den 6. Gesamtrang. Bei allen Themenbereichen (Arbeitstätigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsteam, direkte Vorgesetzte und Betriebsführung) beurteilen die Mitarbeitenden logisplus deutlich besser als das Personal der anderen Heime. Kritische Rückmeldungen erhielten wir zu den Arbeitszeiten bzw. dem Arbeitsdruck. Aufgrund dieser Rückmeldung zur hohen Arbeitsbelastung haben wir die Anzahl Ferientage bzw. die Erholungszeiten etwas erhöht: ab dem 45. Altersjahr 2020 + 1 Tag, 2021 + 2 Tage und 2023 + 3 Tage mehr Ferien. Aufgrund anderer kritischer Rückmeldungen haben wir zudem einen neuen Ruheraum am Standort Stapfen geschaffen und Preissenkungen bei Café, Tee etc. vorgenommen.

Insgesamt wird logisplus als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen. Die treibenden Kräfte, die uns zu einer attraktiven Arbeitgeberin machen, liegen alle und zum Teil deutlich über dem Benchmark: Wohlfühlen am Arbeitsplatz, Entlöhnung gemäss Funktion, Zufriedenheit mit Sozialleistungen/Zulagen, Vertrauen in Vorgesetzte, offene Fehlerkultur, Zusammenarbeit unter leitenden Mitarbeitenden, spürbare Umsetzung der Werte, respektvolles Verhältnis zwischen Leitung und Mitarbeitenden.

Neuer Personalruheraum

Der bisherige Personalruheraum Stapfen war keine optimale Lösung, denn es gab Nutzungskonflikte mit den Bewohnenden, die den Raum ebenfalls benutzen konnten. Der Perso-

nalruheraum wurde nun ins EG (bisher Büro Aktivierung) gezügelt. Damit bestehen keine Störungen mehr durch die Bewohnenden, und der Raum wird nun viel häufiger als früher benutzt.

Preissenkung bei Café, Tee etc.

Ab 01.01.2020 senken wir die Preise für alle Cafés, Ovos, (heisse) Schoggi auf Fr. 1.50. Das heisst, was bisher Fr. 2.20 kostete, beträgt neu Fr. 1.50. Tee, heisses Wasser und Teebeutel sind gratis. Orangen und neu auch Äpfel werden kostenlos abgegeben. Grund der Preissenkung: Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung zeigte Handlungsbedarf beim Preis- Leistungsverhältnis der Personalverpflegung.

Fitnessabos

Zwecks Gesundheitsförderung schafften wir 6 Firmenfitnessabos für die Migros-Fitnesscenters Flower-Power und Timeout an. Die Firmenfitnessabos sind unpersönlich und können deshalb von mehreren Personen genutzt werden. Mit den Abos können folgende Fitnesscenter der Migros in Bern kostenlos besucht werden: Köniz (Sägestrasse), Westside, Schönbühl, Timeout Ostermundigen und ab Herbst Bern, Christoffelgasse. Alle Fitnesszentren verfügen über Fitness- und Kraftgeräte, Wellnesslandschaften sowie Gruppentrainings wie Tanz, Spinning, Yoga etc. die im Firmenabo inklusive sind. Angebote und Kurse siehe: www.flowerpower.ch.

Personalausflüge

Die diesjährigen ganztägigen Personalausflüge führten uns mit dem Car in die Salzminen von Bex und anschliessend ins Aquarium von Lausanne. Die Besuche stiessen auf grosses Interesse, und die Ausflüge wurden von über 90% der Mitarbeitenden besucht, was rekordverdächtig ist. Auch die Stimmung an beiden Ausflügen hätte nicht besser sein können.

Wahlen Personalkommission (Peko) vom November 2019

Im November 2019 war am Ende der dreijährigen regulären Amtszeit die Bestätigungswahl der bisherigen Peko-Mitglieder fällig. Gleichzeitig sind mehrere, zum Teil langjährige Mitglieder ausgeschieden bzw. zurückgetreten: Heidi Muralt (Präsidentin), Beat Bürki (Sekretär) sowie die Mitglieder Regina Hefti, Anita Hermann, Franziska Kohli und Manuela Rappo und Roland Schertenleib. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank für Ihr Engagement.

Durch die Rücktritte wurden auch Ersatzwahlen nötig.

Bestätigt wurden die drei verbleibenden Mitglieder:

- Maya Ingold, Pflege Stapfen (neu Vizepräsidentin)
- Beatrice Käppeli, Pflege Witschi Huus
- Silvia Schmidt, Pflege Lilienweg
- Gewählt wurden ebenfalls alle zur Wahl angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten:
- Martha Leuci, Pflege Lilienweg
- Olaf Klein, Pflege Stapfen (neu Präsident)
- Sabine Hochrainer, Ressort FM
- Andrea Dummermuth, Ressort Finanzen (neu Sekretärin der Peko)

Die neue Peko freut sich darauf, die Anliegen der Mitarbeitenden zu sammeln, in der Peko zu thematisieren, Lösungen zu suchen und allenfalls entsprechende Anträge an die Geschäftsleitung zu stellen.

Von links nach rechts:
Beatrice Käppeli, Andrea Dummermuth, Silvia Schmidt, Martha Leuci, Sabine Hochrainer, Maja Ingold (Vizepräsidentin); kniend: Olaf Klein (Präsident)

Wir gratulieren

Dienstjubiläen

5 Dienstjahre

» Bächler Iris, Pflegefachfrau mit Zusatzkompetenz, Lilienweg Nord
» Fiss Michaela, Wohnbereichsleiterin, Stapfen OG 2
» Hardin Luzonia, dipl. Pflegefachfrau Nachtdienst
» Jakob Rosmarie, Aktivierungsfachfrau, Lilienweg
» Lüthi Claudia, Servicemitarbeiterin Lilienweg
» Muralt Heidi, Aktivierungsfachfrau, Stapfen
» Shanmugam Sivanenthrian, Küchenmitarbeiter
» Strohbach Ulf, Bereichsleiter Nachtdienst
» Weber Anna, Servicemitarbeiterin Stapfen
» Wenger Margareta, dipl. Pflegefachfrau, Nachtdienst

10 Dienstjahre

» Bigler Hanna, Sachbearbeiterin Bewohneradministration und Lohnbuchhaltung
» Bucher Romana, Pflegemitarbeiterin, Stapfen EG
» Hachen Hans-Rudolf, Mitarbeiter Mahlzeitendienst
» Hefti Regina, Pflegemitarbeiterin, Witschi Huus
» Pena Carmela, Pflegemitarbeiterin, Nachtdienst
» Rappo Manuela, Mitarbeiterin Wäscherei, Lilienweg
» Zmoos Therese, Küchenmitarbeiterin

15 Dienstjahre

» Blaser Ursula, Reinigungsmitarbeiterin Lilienweg
» Bolli Margrit, dipl. Pflegefachfrau Nachtdienst

20 Dienstjahre

» Mühlemann Monika, Mitarbeiterin Alltagsgestaltung

25 Dienstjahre

» Faina Guido, Mitarbeiter Mahlzeitendienst und Hauswartung

30 Dienstjahre

» Leuci-Wäckerli Martha, Pflegemitarbeiterin, Lilienweg Nord

Pensionierungen

» Bürki Beat, Sachbearbeiter Empfang/Bewohneradministration
» Bürki Fida, Pflegemitarbeiterin Nachtdienst
» Hachen Hans-Rudolf, Mitarbeiter Mahlzeitendienst
» Hefti Regina, Pflegemitarbeiterin, Witschi Huus

Eintritt in die nachberufliche Phase

» Bürki Fida, Pflegemitarbeiterin Nachtdienst
» Hachen Hans-Rudolf, Mitarbeiter Mahlzeitendienst
» Hardin Luzonia, dipl. Pflegefachfrau Nachtdienst
» Hefti Regina, Pflegemitarbeiterin, Witschi Huus

Erfolgreich die Lehre abgeschlossen

» Amuthalingam Aruni, Fachfrau Gesundheit EFZ, Stapfen OG 1
» Mrden Dejana, Fachfrau Gesundheit EFZ, Stapfen OG 2
» Njematso Sonam Lhanze, Fachfrau Gesundheit EFZ, Lilienweg Süd

Abschluss Weiterbildung

» Fuhrer Manuela, Fachfrau Hauswirtschaft und Springerin,
» hat die Weiterbildung zur Bereichsleiterin Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.

Tanzcafé

Auch in diesem Jahr führten wir vier Mal ein Tanzcafé durch. Dazu waren auch Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Köniz sowie deren Angehörige herzlich eingeladen. Eine Life-Musik spielte ein Repertoire an bekannten und volkstümlichen Stücken. Dazu wurde ein schmackhaftes «Zvieri» serviert. Für Bewohnerinnen und Bewohner bestand ein eigener Transportdienst. Die Veranstaltungen waren kostenlos. Die Begleitung und Betreuung erfolgte durch Mitarbeitende der Aktivierung logisplus.

Wir danken der Hatt-Bucher-Stiftung in Zürich für die grosszügige Unterstützung der Tanzcafés. Diese ermöglichte es uns, die Gagen für die Life-Musik zu bezahlen.

Verantwortliche von logisplus

Verwaltungsrat

Präsident	Geiger Roland
Vizepräsident	Müller Christian
Mitglieder	Berger Verena
	Hahn Sabine
	Urfer Martin

Geschäftsleitung

Geschäftsführer	Leuthold Urs
Ressort Pflege	Beyeler Lisa
Ressort Facility Management	Hofer Susanne
Ressort Finanzen	Jacot André
Ressort Personal	Streit Beatrice

Fachbereichsleiterinnen alle Standorte

Berufsbildung	Piehl Monika
Fortbildung	Delaloye Dominique
Pflege	Kissling Anita

Bereichsleiterinnen alle Standorte

Ökonomie	Ita Simone
Service	Fankhauser Karin

logisplus Lilienweg

Küche	Gusset Remo

logisplus Stapfen

Küche	Wälti Hans

Wohnbereichsleiter/-innen

logisplus Lilienweg

Geschütztes Wohnen	Lata Valbone
Nord	Ul Haq Saif
Süd	Schmutz Gabriela

logisplus Witschi Huus	Schmutz Gabriela

logisplus Stapfen

EG	Hrabakova Nina
OG 1	Häusler Nick
OG 2	Fiss Michaela

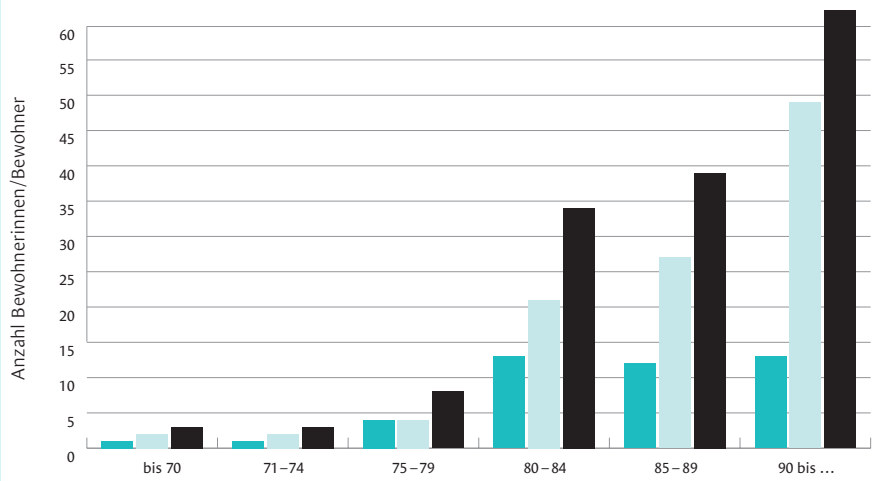
Nachtdienst Lilienweg und Stapfen	Balmer Anne-Marie
	Strohbach Ulf (ab 01.11.2019)

Mitglieder der Personalkommission Stand 31.12.2019

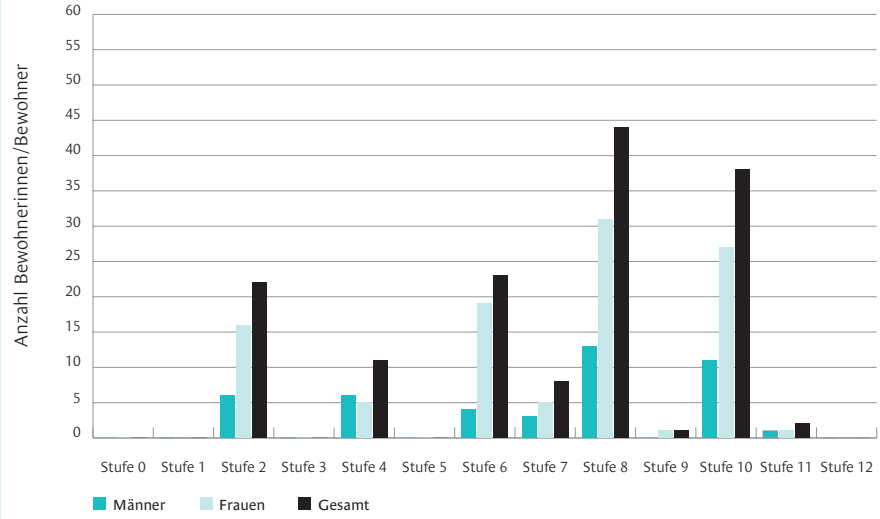
Pflege Stapfen	Olaf Klein, Präsident
	Maja Ingold, Vizepräsidentin
Pflege Witschi Huus	Beatrice Käppeli
Pflege Lilienweg	Silvia Schmidt
	Martha Leuci
Facility Management	Sabine Hochrainer
	vakant
Finanzen/Informatik	Andrea Dummermuth

Bewohnende und Mitarbeitende

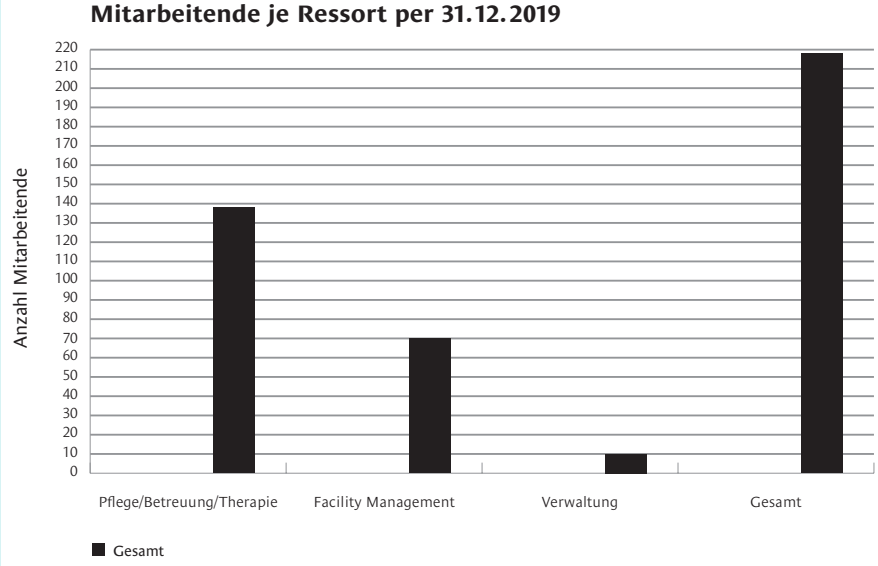
Altersstruktur der Heimbewohnerinnen und Bewohner 31.12.2019



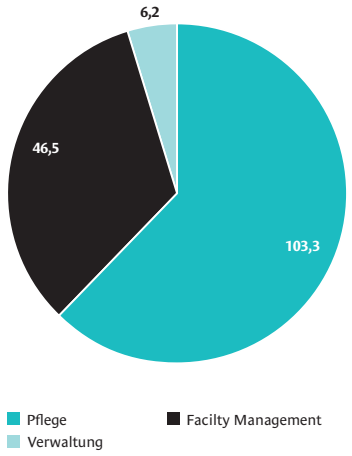
Pflegestufen der Bewohnerinnen und Bewohner 31.12.2019



Mitarbeitende je Ressort per 31.12.2019



Personaleinheiten je Ressort 2019



Erfolgsrechnung (in TCHF)

	2019 1.1.–31.12.2019	2018 1.1.–31.12.2019	Veränderung absolut	 relativ
Nettoerlös				
Pensions- und Pflegetaxen	16850.0	16161.5	688.5	4.3%
Medizinische Nebenleistungen	2.5	1.5	1.0	64.1%
Übrige Leistungen Heimbewohner	166.7	214.9	–48.2	–22.4%
Nebenbetriebe Cafeteria und Mahlzeitendienst	819.0	837.5	–18.4	–2.2%
Leistungen an Personal und Dritte	240.6	179.2	61.3	34.2%
Betriebsbeiträge	78.2	63.7	14.5	22.7%
Total Nettoerlöse	**18157.0**	**17458.3**	**698.7**	**4.0%**
Aufwand				
Materialaufwand				
Medizinischer Bedarf	190.0	223.9	–33.9	–15.1%
Lebensmittel und Getränke	987.6	964.2	23.4	2.4%
Haushalt	251.4	245.4	6.1	2.5%
Total Materialaufwand	1’429.1	1’433.5	–4.4	–0.3%
Personalaufwand	12’857.0	12’677.6	179.4	1.4%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Unterhalt und Reparaturen	2310.1	1845.1	465.0	25.2%
Aufwand für Anlagenutzung	562.6	555.9	6.7	1.2%
Energie und Wasser	283.0	249.7	33.3	13.3%
Büro und Verwaltung	178.9	218.5	–39.6	–18.1%
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	61.0	42.1	18.9	44.9%
Übriger Sachaufwand	134.6	134.9	–0.3	–0.2%
Total übriger betrieblicher Aufwand	3530.2	3046.2	484.0	15.9%
Abschreibungen	330.9	291.8	39.1	13.4%
Total Aufwand	**18147.3**	**17449.2**	**698.1**	**4.0%**
Betriebliches Ergebnis	**9.7**	**9.1**	**0.6**	**6.5%**
Finanzaufwand	–0.4	–1.7	1.3	–76.3%
Finanzertrag	1.7	1.6	0.0	2.6%
Ausserordentlicher Aufwand	–50.0	–	–50.0	0.0%
Ausserordentlicher Ertrag	125.3	62.6	62.6	100.0%
Jahresgewinn	**86.2**	**71.7**	**14.6**	**20.3%**

Bilanz (in TCHF)

	2019	2018	Veränderung	
	31.12.19	31. 12. 2018	absolut	relativ
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	10 673.8	8 827.2	1 846.5	20.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 653.4	1 607.9	45.5	2.8%
Übrige kurzfristige Forderungen	219.3	205.9	13.4	6.5%
Vorräte	80.0	80.0	–	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	99.5	171.8	–72.3	–42.1%
Total Umlaufvermögen	**12 725.9**	**10 892.9**	**1 833.1**	**16.8%**
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	7.0	7.0	–	0.0%
Sachanlagen – Immobilien (im Baurecht)	3 257.2	3 318.9	–61.8	–1.9%
Sachanlagen – Mobilien	958.3	857.0	101.3	11.8%
Immaterielle Anlagen	26.2	21.5	4.7	21.9%
Total Anlagevermögen	**4 248.7**	**4 204.4**	**44.3**	**1.1%**
TOTAL AKTIVEN	**16 974.6**	**15 097.3**	**1 877.3**	**12.4%**
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	862.6	769.6	93.0	12.1%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	517.9	509.7	8.2	1.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	233.5	323.1	–89.6	–27.7%
Total kurzfristiges Fremdkapital	**1 614.0**	**1 602.5**	**11.5**	**0.7%**
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	12 036.7	10 242.5	1 794.2	17.5%
Fondskapitalien	137.6	152.2	–14.6	–9.6%
Total langfristiges Fremdkapital	**12 174.2**	**10 394.7**	**1 779.6**	**17.1%**
Total Fremdkapital	**13 788.2**	**11 997.1**	**1 791.1**	**14.9%**
Eigenkapital				
Aktienkapital	100.0	100.0	–	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserven	50.0	50.0	–	0.0%
Freie Reserven	2 930.0	2 930.0	–	0.0%
Gewinnvortrag	20.1	–51.5	71.7	–139.1%
Jahresergebnis	86.2	71.7	14.6	20.3%
Total Eigenkapital	**3 186.4**	**3 100.1**	**86.2**	**2.8%**
Total Passiven	**16 974.6**	**15 097.3**	**1 877.3**	**12.4%**

logisplus AG
Einrichtungen und Dienstleistungen
für Seniorinnen und Senioren

Stapfenstrasse 15 | 3098 Köniz
Telefon 031 970 11 11 | Fax 031 970 11 12
info@logisplus.ch | www.logisplus.ch

raschlepartner.ch | 005989